

Amandus-Abendroth-Gymnasium Cuxhaven

Schulcurriculum Musik, Klassenstufen 5 / 6

Grundlegendes

Kern des Kompetenzmodells: Musik erfahrend erschließen.

Der **Kompetenzerwerb** erfolgt in vier grundlegenden Bereichen, den **Kompetenzbereichen Musik gestalten, Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen und Musik deuten**. Die Kompetenzen sind in **verschiedenen Arbeitsfeldern** zu erwerben, in deren Zentrum **Singen, Instrumentalspiel und Bewegung** stehen. Im Sinne eines erfahrungsorientierten Musikunterrichts sollen diese drei Arbeitsfelder in unterschiedlicher Gewichtung **in allen Unterrichtssequenzen** zum Tragen kommen und die **Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickelt** werden, daher erfolgt hier an erster Stelle eine Übersicht der zu erwerbenden Kompetenzen in diesen drei Arbeitsfeldern. Im weiteren Verlauf (B) wird auf diese nur verwiesen, besondere Schwerpunkte werden aufgeführt.

Die **Kompetenz Musik gestalten** soll der Kern sein für den Kompetenzerwerb in den drei Kompetenzbereichen **Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen und Musik deuten**, welche untrennbar miteinander verknüpft sind.¹

Innerhalb der Arbeitsfelder musikalische Gestaltungsmittel, Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild, Film und Programm sowie Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen erwerben die Schülerinnen und Schüler die bereits genannten Kompetenzen Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen und Musik deuten.

¹ Siehe Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5 – 10, Musik, S. 9

A

Klassenstufe 5 und 6

Übersicht über die Unterrichtssequenzen

Klassenstufe: 5

- **Musik gestalten mit Instrumenten / Klänge und Geräusche / Dynamik und Artikulation**
ggf. Fächerübergreif: Deutsch (Fabel als Textgrundlage einer Klanggeschichte)
- **Rhythmik**
Fächerübergreif: Mathematik (Vorbereitung des Themas Bruchrechnung)
- **Elementare Musiklehre (Notenlehre, Stammtonleiter)**
- **Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild und Programm: Programmmusik**
Fächerübergreif: Kunst (Bild als Programm/ Gestalten von Masken, Wirkung von Farben)
Deutsch (Gestalten von Moderationstexten)

Klassenstufe: 6

- **Musik im historischen Kontext: Barock (in Verbindung mit Tanz)**
- **Instrumentenkunde**
Fächerübergreif: Physik (Vorbereitung des Themas Akustik)
- **Elementare Musiklehre (besonders Tonleitern und Intervalle, Melodik) musikalische Gestaltungsprinzipien / Form und Struktur**
Fächerübergreif: Englisch (Singen englischsprachigen Liedguts)
- **Tanz**
- **Liedformen, Rondo**

3.2. Musik gestalten

Arbeitsfeld SINGEN:

Die Schülerinnen und Schüler

- singen zweistimmige Lieder und Kanons in Kleingruppen und im Klassenverband
- singen einstimmige Lieder verschiedener Stil- und Herkunftsbereiche - auch auswendig
- nutzen ihre Kenntnisse von Intervallen beim Singen
- experimentieren mit Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme - auch nach grafischer Notation
- tragen Sprechstücke artikuliert vor
- setzen ihre Stimme beim Sprechen und Singen funktional richtig ein
- gestalten ihren Gesang durch Dynamik und Artikulation

Die Schülerinnen und Schüler machen dabei Erfahrungen mit

- Rhythmik, Melodik, Harmonik, Klang, Dynamik, Artikulation
- der Anleitung zum Singen in der Gruppe
- der Präsentation von Ergebnissen
- musikalischen Kommunikationsprozessen

Arbeitsfeld INSTRUMENTALSPIEL:

Die Schülerinnen und Schüler:

- notieren und spielen Melodien und Rhythmen
- spielen Arrangements in Kleingruppen und im Klassenverband - auch nach Notation
- experimentieren und improvisieren mit Klängen
- erwerben grundlegende Spieltechniken durch das Einüben einfacher Spiel- bzw. Mitspielstücke
- gehen sachgerecht mit Instrumenten um

Die Schülerinnen und Schüler machen dabei Erfahrungen mit

- Rhythmik, Melodik, Harmonik, Klang, Dynamik, Artikulation
- der Anleitung zum Musizieren in der Gruppe
- der Präsentation von Ergebnissen
- musikalischen Kommunikationsprozessen

Arbeitsfeld BEWEGUNG:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten eine Szene mit Musik und Bewegung
- verfügen über ein Repertoire von Bewegungsarrangements zur Musik
- setzen Musik in Bewegung um
- setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein
- koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe
- bewegen sich rhythmisch zu Musik

Die Schülerinnen und Schüler machen dabei Erfahrungen mit

- Rhythmus und Bewegung
- der Anleitung zur Bewegung in der Gruppe
- der Präsentation von Ergebnissen
- musikalischen Kommunikationsprozessen

B

Klassenstufe: 5

Unterrichtssequenz: Musik gestalten mit Instrumenten / Klänge und Geräusche / Dynamik und Artikulation

Klassenstufe: 5

Unterrichtssequenz: Musikalische Gestaltungsmittel: Rhythmik

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsinhalte/ Methoden mögliche Schüleraktivitäten / Medien / Materialien	Bemerkungen/ mögliche Stundenthemen
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in den folgenden Arbeitsfeldern:</p> <p>3.2 Musik gestalten</p> <p>Arbeitsfeld SINGEN/ INSTRUMENTALSPIEL/ BEWEGUNG</p> <p><i>siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Schwerpunkt: Die SuS erwerben Grundlagen in allen drei Arbeitsfeldern</p> <p>3.3 Arbeitsfeld Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten</p> <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und bestimmen gerade und ungerade Taktarten • wenden Formen grafischer Notation als Hörhilfe an • wenden Notation beim Musizieren an 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten verschiedenster Sprechstücke z. B. Start-ups für Stimme und Körper, Musix I, S.5, S.27)) • Erarbeiten von Bodypercussion (1) • Musizieren mit Rhythmusinstrumenten • Kennenlernen von Noten- und Pausenwerten bis zur Sechzehntelnote / -pause (Musix I, S.) • Fächerübergreif: Mathematik (Vorbereitung des Themas Bruchrechnung) • Einführung der Punktierung • Umsetzen einfacher Rhythmen in Bewegung • Methode: Think-Pair-Share: Erarbeiten von Rhythmen • Erfinden eigener Bewegungsfolgen zu vorgegebener Musik (Empfinden von Metrum und Takt) • Erfinden und Notieren eigener Rhythmen, z.B. Namens-/ Klassenrap 	<p>„Tisch-Percussion“ (Musix S. 111)</p> <p>„Hallo Leute, aufgewacht!“ (Musix I. S. 32)</p> <p>Rhythmusbaukasten (Musix I, S.34ff.)</p> <p>Kapitel 3 Musix I</p> <p>Absprache mit FL Mathematik!</p>
<p>Verbindliche Fachbegriffe: Rhythmus, Metrum, Takt, Punktierung, Tempo, Grundschatz, Auf- und Voltakt</p>		

Klassenstufe: 5

Unterrichtssequenz: Elementare Musiklehre (Notenlehre, Dynamik, Artikulation)

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsinhalte/ Methoden mögliche Schüleraktivitäten / Medien / Materialien	Bemerkungen/ Mögliche Stundenthemen
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in den folgenden Arbeitsfeldern:</p> <p>3.2 Musik gestalten</p> <p>1) Arbeitsfeld SINGEN/ INSTRUMENTALSPIEL</p> <p><i>(siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Schwerpunkt: Die SuS erwerben Grundlagen in den beiden Arbeitsfeldern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • notieren und spielen Melodien und Rhythmen • nutzen ihre Kenntnisse von Intervallen beim Singen <p>3.3 Arbeitsfeld Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Spieltechniken der beim Klassenmusizieren verwendeten Instrumente und wenden sie beim Musizieren an • lesen die Notation im G-Schlüssel • wenden Formen grafischer Notation als Hörhilfe an • wenden Notation zum Musizieren an 	<ul style="list-style-type: none"> • Singen verschiedener Lieder aus dem Schulbuch Musix I oder weiterer Liedsammlungen z. B. „Canto“, „Songs from Folk to Hiphop“, „Das Dings etc.“ • Klassenmusizieren verschiedener Lieder bzw. Melodien auf Stabinstrumenten bzw. Schlaginstrumenten (je nach Leistungsstand der Schüler auch auf Blockflöte, Gitarre, Klavier etc.) • Einführung der Klaviertastatur • Halb- und Ganztonschritte, Tonsprünge, Stammtonreihe • Erlernen der Notenschrift im Violinschlüssel, einschließlich # und b-Vorzeichen (c'-g''') und Bassschlüssel bis einschließlich G • freie Improvisation und nach Anleitung durchzuführende Gruppenimprovisationen anhand eines vorgegebenen Tonmaterials (z. B. mit den „Stammtönen“) • Grundzüge graphischer Notation anwenden z. B. in freien Improvisationsübungen • Notationsübungen von Tonhöhen und Rhythmen, Methode: Think-Pair-Share 	<p>„Rund um die Stimme“ (Musix I, Kap.2)</p> <p>Musix I, Kap.6</p>
<p>Verbindliche Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stammtöne, • G- und F- Schlüssel • Ganz- und Halbtonschritte, Klaviatur, Vorzeichen 		

Klassenstufe 5

Unterrichtssequenz: Musik in Verbindung mit Sprache, Szene, Bild und Programm:

Programmmusik

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsinhalte/ Methoden mögliche Schüleraktivitäten / Medien / Materialien	Bemerkungen/ mögliche Stundenthemen
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in den folgenden Arbeitsfeldern:</p> <p>3.2 Musik gestalten</p> <p>Arbeitsfeld SINGEN</p> <p>(siehe Ausführungen unter A) zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachsingen der Hauptthemen/ -motive • ggf. Vertexten der Hauptthemen/ -motive <p>Arbeitsfeld INSTRUMENTALSPIEL</p> <p>(siehe Ausführungen unter A)Schwerpunkt:</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren und improvisieren mit Klängen • notieren und spielen Melodien und Rhythmen (evtl. graphisch) • erfinden und gestalten Musik nach einer Vorlage <p>3.3 Arbeitsfeld Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Instrumente und Instrumentengruppen nach Spielweise und Klang • wenden Formen graphischer Notation als Hörhilfe an • beschreiben instrumentale und vokale Klänge • assoziieren Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage • gestalten Musik nach außermusikalischer Vorlage • beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentieren mit Klang / Geräusch anhand eines vorgegebenen Themas (EA und GA) • Erfinden eigener Klangcollagen zu vorgegebenen Themen z. B. Tiere, Dampfmaschinen • Kennenlernen eines Programmmusikstücks z. B. „Karneval der Tiere“ (Themenheft „Programmmusik“ von Klett) <p>Fächerübergreif Deutsch: Bildergeschichten Kunst: Gestalten von Masken, Wirkung von Farben</p> <ul style="list-style-type: none"> • oder “Bilder einer Ausstellung“ <p>Fächerübergreif Kunst: Bild als Programm)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Hörprotokolls des Verlaufs • Zuordnung (eines Teils) der Programmvorlage zur Musik/ zur Notation • Einfache Hörübungen und Mitlesen eines ausgewählten Abschnitts des Notentextes • Erstellen eines Hörspiels anhand eines vorgegebenen „Programms“ – z. B.: „Maschinenmusik“ • Vergleichendes Hören eines Programmmusikstücks • Vertonen einer Bildergeschichte (z.B. aus Klett, Themenheft Programmmusik) 	<p>Musix I, Kap. 5</p> <p>„In der Musikfabrik“ S.59 ff.</p> <p>Karneval der Tiere)</p> <p>Zauberlehrling</p> <p>Bilder einer Ausstellung</p> <p>Carl Orff: Der Mond</p> <p>Musix I, Kap.12 Musik mit Programm</p> <p>Bildergeschichte: Der selbstgebaute Schlitten, Musix I, S.60</p> <p>Absprache und Terminierung mit den entspr. FL!</p>
<p>Verbindliche Fachbegriffe: Programmmusik, Leitthema/ -motiv</p>		

Klassenstufe 6

Unterrichtssequenz: Musik im historischen Kontext: Barock (in Verbindung mit Tanz)

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsinhalte/ Methoden mögliche Schüleraktivitäten / Medien / Materialien	Bemerkungen/ Mögliche Stundenthemen
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in den folgenden Arbeitsfeldern:</p> <p>3.2. Musik gestalten</p> <p>Arbeitsfeld SINGEN/ INSTRUMENTALSPIEL/ BEWEGUNG</p> <p><i>(siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Schwerpunkt: Die SuS erwerben Grundlagen in allen drei Arbeitsfeldern.</p> <p>3.3.5. Arbeitsfeld Musik in ihren historischen und gesellschaftlichen Bezügen</p> <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines Komponistenportraits – (Einsatz von Nachschlagewerken und Internet-Recherche) • z.B. J.S. Bach oder Händel • Höfische Tänze (Musix I, S. 120) • Leben im Barock) • Musik für festliche Anlässe (Soundcheck I, S. 105: „Feuerwerksmusik“) • Singen von Liedern aus der Barockzeit • Spielen von Mitspielsätzen <p>Tanzen eines Menuettes</p>	<p>W.A.M Superstar, Musix I Kap.4</p> <p>Musik zu Festen: Tafelmusik und Feuerwerksmusik</p> <p>(z.B. Händel, Telemann)</p> <p>„Würdest du gern tauschen? - Wie sah der Alltag eines Thomaners aus?“</p> <p>Anleitung zum Tanz eines Menuetts, Musix I, S.121</p>
<p>Verbindliche Fachbegriffe: Barock, Tanz, Suite, Menuett</p>		

Klassenstufe 6

Unterrichtssequenz: Instrumentenkunde

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsinhalte/ Methoden mögliche Schüleraktivitäten / Medien / Materialien	Bemerkungen/ mögliche Stundenthemen
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in den folgenden Arbeitsfeldern:</p> <p>3.2. Musik gestalten</p> <p>Arbeitsfeld SINGEN</p> <p><i>(siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Arbeitsfeld INSTRUMENTALSPIEL</p> <p><i>(siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Schwerpunkt:</p> <p>Die SuS spielen gestalten einen Begleitrhythmus auf selbstgebaute Instrumenten</p> <p>Arbeitsfeld BEWEGUNG</p> <p><i>(siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Die SuS erproben div. Instrumente und erlernen die Grundzüge der jeweiligen Spielweise</p> <p>3.3.1.: Arbeitsfeld: Musikalisches Gestaltungsmittel Klang</p> <p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären unterschiedliche Prinzipien der Tonerzeugung, • unterscheiden Instrumente/ Instrumentengruppen nach Spielweise und Klang • beschreiben Spieltechniken der beim Klassenmusizieren verwendeten Instrumente und nutzen sie beim Spielen • beschreiben instrumentale und vokale Klänge • beschreiben das Zusammenwirken von Atem und Stimme und nutzen dies beim funktionsgerechten Sprechen und Singen 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentelles Erfahren der Entstehung von Tönen, Klängen und Geräuschen (Stationenlernen) <p>Fächerübergreif Physik: Vorbereitung des Themas Akustik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erproben der Arten der Tonerzeugung (Stationenlernen) • Die Instrumentenfamilien (GA) <p>Anwendung der WELL-Methoden (Kooperative Lernform)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen: evtl. „Instrumentenquodlibet“ • Imitation typischer Instrumentenklänge mit der Stimme (Vokalisieren) <p>Entdeckung der eigenen Stimme</p>	<p>„Vom Schwingen und Klingen“, Bau einer Klangskulptur, Musix I, S. 87</p> <p>Absprache mit FL!</p> <p>Musix I, Kap. 7 u. 14</p> <p>aus: Musik und Bildung 1.09, S.18-20.</p> <p>Musix I, Kap.19, Klänge im Aufbruch S.228 ff.</p> <p>„Die Stimme – mein Instrument“</p>
<p>Verbindliche Fachbegriffe: Schwingung, Klang, Geräusch, Ton; Tasten-, Saiten-, Schlag- und Blasinstrumente</p>		

Klassenstufe: 6

Unterrichtssequenz: Elementare Musiklehre (besonders Tonleitern und Intervalle, Melodik), musikalische Gestaltungsprinzipien / Form und Struktur: Liedformen

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsinhalte/ Methoden mögliche Schüleraktivitäten / Medien / Materialien	Bemerkungen/ Mögliche Stundenthemen
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in den folgenden Arbeitsfeldern:</p> <p>3.2 Musik gestalten</p> <p>1) Arbeitsfeld SINGEN/ INSTRUMENTALSPIEL</p> <p><i>(siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Schwerpunkt: Die SuS erwerben Grundlagen in den beiden Arbeitsfeldern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • notieren und spielen Melodien und Rhythmen • nutzen ihre Kenntnisse von Intervallen beim Singen <p>3.3 Arbeitsfeld Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen die Notation im G- und F-Schlüssel • wenden Formen grafischer Notation als Hörhilfe an • wenden Notation zum Musizieren an • erfassen und beschreiben Melodien • beschreiben das Ordnungsprinzip der Tonleiter • erfassen und beschreiben musikalische Abschnitte, Wiederholung und Veränderung • gliedern Musik nach vorgegebenen Kriterien • beschreiben Liedformen • erkennen hörend formbildende Abschnitte 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren und Singen verschiedener Lieder aus dem Schulbuch Musix I oder weiterer Liedsammlungen z. B. „Canto“, „Songs from Folk to Hiphop“ etc. Fächerübergreif Englisch: Singen englischsprachigen Liedguts • Analyse des Tonmaterials z. B. am Lied: „Wer hat Angst vor Dracula“, – Erarbeiten der Dur-Tonleiter in C-Dur • Übertragen des Dur-Tonleitermodells auf weitere diatonische Skalen (bis 3 # und 3 b-Vorzeichen) anhand weiterer Lieder • Spielen und Singen verschiedener Lieder in Moll – Übertragen der Kennzeichen einer Dur-Tonleiter auf die einer Molltonleiter • Einführung einfacher Liedformen (z. B. ABA, Strophe und Refrain, Musix I, Musik in Form, S.116 ff.) • Klassenmusizieren vorgegebener Liedarrangements • Analyse einfacher Abläufe (z. B.: Strophe / Refrain, A – B – A) • Erfinden von Bewegungsabfolgen zu Liedern / Formverläufen (z. B. zu: „Der Sitz-Boogie-Woogie“) • Einführung und Übung der Intervalle bis zur reinen Oktave 	<p>Musix I, Kap. 9, 15 und 19</p> <p>Absprache mit FL!</p>
<p>Verbindliche Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dur- und Molltonleiter • Intervalle (rein, groß & klein) • Lied, Strophe, Refrain, Funktionen von Liedern 		

Klassenstufe: 6

Unterrichtssequenz: Tänze

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsinhalte/ Methoden mögliche Schüleraktivitäten / Medien / Materialien	Bemerkungen/ Mögliche Stundenthemen
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in den folgenden Arbeitsfeldern:</p> <p>3.2 Musik gestalten</p> <p>1) Arbeitsfeld SINGEN/ INSTRUMENTALSPIEL/BEWEGUNG</p> <p><i>(siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Schwerpunkt: Die SuS erwerben Grundlagen in den beiden Arbeitsfeldern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freie Bewegungen nach Musik • Vorgegebene Tanzschritte <p>3.3 Arbeitsfeld Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren und improvisieren mit Bewegungen • ordnen sich einem vorgegebenen Muster unter • erlernen Körperbeherrschung in Verbindung mit Metrum, Takt und Tempo 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfinden von Bewegungsabfolgen zu Liedern / Formverläufen (z. B. zu: „Der Sitz-Boogie-Woogie“ • Freie Tanzbewegungen nach unterschiedlichen Musikstilen • Einüben festgelegter Tanzschritte 	<p>Musix I, Kap.10 S.128, Bausteine für einen Poptanz</p>
<p>Verbindliche Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 		

Klassenstufe: 6

Unterrichtssequenz: Form und Struktur: Liedformen, Rondo

Kompetenzen Arbeitsfelder KC	Unterrichtsinhalte/ Methoden mögliche Schüleraktivitäten / Medien / Materialien	Bemerkungen/ Mögliche Stundenthemen
<p>Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in den folgenden Arbeitsfeldern:</p> <p>3.2 Musik gestalten</p> <p>1) Arbeitsfeld SINGEN/ INSTRUMENTALSPIEL</p> <p><i>(siehe Ausführungen unter A)</i></p> <p>Schwerpunkt: Die SuS erwerben Grundlagen in den beiden Arbeitsfeldern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • notieren und spielen Melodien und Rhythmen • nutzen ihre Kenntnisse von Intervallen beim Singen <p>3.3 Arbeitsfeld Musik hören und beschreiben, Musik untersuchen, Musik deuten</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen die Notation im G- und F-Schlüssel • wenden Notation zum Musizieren an • erfassen und beschreiben Melodien • beschreiben das Ordnungsprinzip der Tonleiter • erfassen und beschreiben musikalische Abschnitte, Wiederholung und Veränderung • gliedern Musik nach vorgegebenen Kriterien • beschreiben Liedformen • erkennen hörend formbildende Abschnitte 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren und Singen verschiedener Lieder aus dem Schulbuch Musix I oder weiterer Liedsammlungen z. B. „Canto“, „Songs from Folk to Hiphop“ etc. Fächerübergreif Englisch: Singen englischsprachigen Liedguts • Analyse des Tonmaterials z. B. am Lied: „Wer hat Angst vor Dracula“, – Erarbeiten der Dur-Tonleiter in C-Dur • Übertragen des Dur-Tonleitermodells auf weitere diatonische Skalen (bis 3 # und 3 b-Vorzeichen) anhand weiterer Lieder • Spielen und Singen verschiedener Lieder in Moll – Übertragen der Kennzeichen einer Dur-Tonleiter auf die einer Molltonleiter • Einführung einfacher Liedformen (z. B. ABA, Strophe und Refrain, Musix I, Musik in Form, S.116 ff.) • Klassenmusizieren vorgegebener Liedarrangements • Analyse einfacher Abläufe (z. B.: Strophe / Refrain, A – B – A) • Erfinden von Bewegungsabfolgen zu Liedern / Formverläufen (z. B. zu: „Der Sitz-Boogie-Woogie“) • Einführung und Übung der Intervalle bis zur reinen Oktave 	<p>Musix I, Kap. 9, 15</p>
<p>Verbindliche Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tongeschlechter Dur und Moll • Intervalle (rein, groß & klein) • Lied, Strophe, Refrain, Funktionen von Liedern 		